

Warum werden Anhänge bei der ESA nicht nach Namensfiltern verworfen?

Frage:

Anhänge werden nicht wie erwartet verworfen und eine der folgenden Möglichkeiten:

Nachrichtenfilter mit Dropdown-Anhängen nach Namen
Content-Filter mit Drop_Attachments_By_Name_Action.

Die Aktion **Anhänge nach Name** löschen sucht den Dateinamen auf zwei Arten. Zunächst wird der Dateiname wie in den MIME-Headerdaten deklariert überprüft. Die zweite Methode wird nur bei Archiven angewendet: Die Dateien im Archiv werden extrahiert, sodass die Dateinamen aufgelistet werden können. Wenn es sich bei der Anlage um ein Archiv handelt und die Gesamtgröße des extrahierten Inhalts größer als die maximale Scan-Größe oder die maximale Abtasttiefe ist, werden die Dateinamen nicht erfasst.

Möglicherweise ist auch ein Scan-Fehler in der Nachricht aufgetreten, und es ist möglich, dass der erkannte MIME-Typ so konfiguriert ist, dass er übersprungen wird. Um die genaue Ursache einer bestimmten Nachricht zu ermitteln, durchsuchen Sie die E-Mail-Protokolle mithilfe von grep aus der CLI. Wenn Sie nach der MID suchen, werden alle Scan-Probleme in ihrer eigenen Zeile gemeldet. Hier ein Beispiel:

```
Tue Aug 3 16:36:29 2004 Warning: MID 256, Message Scanning  
Problem: Continuation line seen before first header
```